

Europäischer Ideenwettbewerb

Unsere Gewässer

**– Kosteneffiziente Maßnahmen
zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie –**

AUSSCHREIBUNGSTEXT



**Die Schirmherrschaft über den Ideenwettbewerb hat
Herr Stavros Dimas, EU-Umweltkommissar**



Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N.
Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover
www.wrrl-kommunal.de; www.uan.de



Niedersächsisches Umweltministerium
Archivstraße 2
30169 Hannover
www.umwelt.niedersachsen.de

Ausschreibung des Ideenwettbewerbs „Unsere Gewässer“

Der Niedersächsische Umweltminister Hans-Heinrich Sander und die Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N. schreiben, unter der Schirmherrschaft von Herrn Stavros Dimas, Mitglied der Europäischen Kommission, den europäischen Ideenwettbewerb „Unsere Gewässer – Kosteneffiziente Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie“ aus. Europaweit sollen Ideen zur Erreichung des guten Gewässerzustandes zusammengetragen, ausgewertet und zeitnah via Internet veröffentlicht werden. Auf der Suche nach dem besten Konzept für die Gewässer vor der eigenen Haustür kann so die Kreativität Europas genutzt werden und ein Netzwerk interessanter Gewässer-Projekte entstehen. Die besten Beiträge werden prämiert.

1. Gegenstand des Ideenwettbewerbs „Unsere Gewässer“

Alle Wassernutzer und am Gewässerschutz Interessierten sind aufgefordert, Maßnahmen und Ideen zur Erreichung des guten Zustands unserer Gewässer einzureichen. Eingereicht werden können sowohl realisierbare Ideen als auch bereits teilweise oder vollständig umgesetzte Maßnahmen. Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte sollen bei den Maßnahmen und Ideen möglichst in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen.

2. Prämierungen

Die Beiträge können laufend von Januar 2006 bis 30. März 2007 eingereicht werden. Alle drei Monate wird aus den eingehenden Wettbewerbsbeiträgen der „Beitrag des Quartals“ bestimmt. Dieser wird dann gemeinsam mit den im Quartal eingegangen Beiträgen im Internet unter www.ourwaters.net veröffentlicht.

Nach Ablauf der Ausschreibungsfrist wird eine europäisch besetzte sachkundige Jury die Beiträge bewerten und die besten Wettbewerbsbeiträge werden dann im Sommer/Herbst 2007 mit dem Kommunalen Umweltpreis der Kommunalen Umwelt-AktioN U.A.N. ausgezeichnet. Darüber hinaus winkt den Wettbewerbsteilnehmern die Aufnahme in einen Wasser-Guide, ein europaweites Verzeichnis der interessantesten „Gewässer-Projekte“.

3. Begründung des Ideenwettbewerbs

Die Bestandsaufnahme 2004 im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie hat ergeben, dass sich viele Gewässer in Europa noch nicht in einem guten Zustand befinden. Es besteht also Handlungsbedarf! Auf regionaler und lokaler Ebene werden daher in den nächsten Jahren Pläne und Konzepte (sog. Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne) erarbeitet, die das Ziel verfolgen, einen **guten Zustand** unserer Gewässer zu erreichen. Schon jetzt ist absehbar, dass alle Beteiligten vor der Frage stehen werden, ob und welche Maßnahmen aufgrund der knappen Finanzmittel überhaupt umgesetzt werden können. Insbesondere Maßnahmen und Konzepte, die nur geringe finanzielle Mittel für eine Verbesserung unserer Gewässer benötigen, sind für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie unverzichtbar.

Gefragt ist Kreativität – die eigene und die Kreativität derjenigen, die sich in einer vergleichbaren Situation befinden.

In allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union werden in den kommenden Jahren regionale und lokale Akteure kreativ sein und kosteneffiziente Maßnahmen oder Maßnahmenkombinationen entwickeln, die den Gewässern zugute kommen. Diese Maßnahmen und Ideen sollen gesammelt, ausgewertet und allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Auf der Suche nach dem besten Konzept für das Gewässer vor der eigenen Haustür kann so die Kreativität Europas, also der gesamte europäische Ideenpool, genutzt werden!

4. Teilnehmerkreis

Zur Teilnahme an diesem Ideenwettbewerb sind alle Gewässernutzer und am Gewässer Interessierten aufgerufen. Dazu zählen beispielsweise Fachleute aus den Verwaltungen der EU-Mitgliedsstaaten und Beitrittsstaaten, Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, der Fischereiverbände, der Wasserkraftnutzer, der Schifferei, der Industrie und der Umweltverbände, aber auch Gewässeranlieger und engagierte Bürgerinnen und Bürger.

5. Verfahren

Die Teilnehmer reichen ihren Wettbewerbsbeitrag anhand des digitalen Formblattes ein, das unter www.ourwaters.net heruntergeladen werden kann. Die Wettbewerbssprache ist Englisch. Jeder Beitrag muss digital in englischer Sprache und zusätzlich in der Muttersprache (entsprechend der Amtssprachen der EU) eingereicht werden. So können die Beiträge einem möglichst großen Personenkreis zugänglich gemacht werden. Maximal vier Bilder, die den Charakter des Projektes widerspiegeln bzw. der Veranschaulichung der Maßnahme bzw. der Idee dienen, können dem Beitrag beigefügt werden.

Nach Eingang des Wettbewerbsbeitrags bei der Kommunalen Umwelt-AktioN U.A.N. wird eine Eingangsbestätigung versandt.

6. Zeitplan

ab Januar 2006	Ausschreibung des Ideenwettbewerbs
30. März 2007	Ende der Ausschreibungsfrist / Abgabe der Wettbewerbsbeiträge
ab April 2006	Veröffentlichung der eingegangenen Wettbewerbsbeiträge im Internet
Frühjahr/Sommer 2007	Auswertung der Wettbewerbsbeiträge
Sommer/Herbst 2007	Vergabe des Kommunalen Umweltpreises der U.A.N.
2008	Herausgabe eines Wasser-Guide (geplant)

7. Inhalt der Wettbewerbsbeiträge

Um einen überzeugenden Beitrag im Sinne des Ideenwettbewerbs „Unsere Gewässer“ einzureichen, sollte auf folgende Punkte eingegangen werden:

Ökologie – auf dem Weg zum guten Zustand

Die Antragsteller sollten den ökologischen Nutzen durch die Maßnahme für das Gesamtsystem herausstellen. Hierbei kann beispielweise auf das Abflussverhalten, die Lebensgemeinschaften im Gewässer, die Wasserbeschaffenheit, die Gewässerstruktur sowie die Auswirkungen auf die Wechselwirkung von Land/Wasser eingegangen werden. Eine Darstellung, inwieweit der gute ökologische Zustand bereits erreicht wurde, ist wünschenswert.

Ökonomie – kosteneffizient und intelligent finanziert

Es sollte einerseits aufgezeigt werden, wie die Kosteneffizienz der Maßnahme zu bewerten ist (z.B. Kosten im Vergleich zum Nutzen) und andererseits, wie die Finanzierung der Maßnahme realisiert wurde bzw. werden kann. Dabei können beispielsweise Aspekte wie eine gemeinsame Finanzierung der Maßnahme durch verschiedene Interessensgruppen, innovative Ideen zur Finanzierung oder die Integration von Gewässerschutzmaßnahmen in die Planungen anderer Fachdisziplinen eine Rolle spielen.

Soziales – der Mensch als Handelnder, als Multiplikator, als zu Begeisternder

Es sind die Auswirkungen der Maßnahme auf den Menschen aufzuzeigen (z.B. Auswirkungen auf den Tourismus/Naherholung, Schaffung von Arbeitsplätzen, Zufriedenheit der Bürger, Regionalentwicklung). Darüber hinaus sollte dargestellt werden, ob und inwiefern Akzeptanz geschaffen bzw. verbessert wurde. Dabei ist von Interesse, mit Hilfe welcher Maßnahmen die Öffentlichkeit informiert, beteiligt und aktiviert wurde bzw. werden kann.

8. Bewertungsrahmen

Die Bewertung des Ideenwettbewerbs wird eher der eines Architekturwettbewerbs als der eines sportlichen Wettkampfs entsprechen. Statt einer Punktebewertung wird es eine qualitative Bewertung geben. Folgende Aspekte werden bei der Bewertung der Maßnahmen bzw. Ideen Berücksichtigung finden:

- ausgewogenes Verhältnis von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten
- Übertragbarkeit auf andere Gewässer
- innovativer Charakter
- Verständlichkeit der Darstellung

9. Beratung, Kontakte, Informationen

Ansprechpartner bei Fragen zum Ideenwettbewerb ist die **Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N.** in Hannover.

Dr. Katrin Flasche

Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/302 85-58
Fax: +49 (0)511/302 85-858

Katrin Hänel

Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/302 85-63
Fax: +49 (0)511/302 85-863

E-Mail: info@ourwaters.net

Internet: www.ourwaters.net; www.wrnl-kommunal.de; www.uan.de

10. Internetforum

Informationen zum Ideenwettbewerb „Unsere Gewässer“ des Niedersächsischen Umweltministers und der Kommunalen Umwelt-AktioN U.A.N. finden Sie auf der Internetseite www.ourwaters.net. Diese Internetplattform wird der Öffentlichkeit für die gesamte Dauer des Ideenwettbewerbs als Informationsmedium zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden dort in regelmäßigen Abständen die bereits eingegangenen Wettbewerbsbeiträge veröffentlicht.

Einverständniserklärung:

Mit der Teilnahme am Ideenwettbewerb geben die Einreichenden ihr Einverständnis für eine Veröffentlichung der Maßnahmen bzw. Ideen sowie des Bildmaterials im Internet und im Wasser-Guide – selbstverständlich mit Nennung der Organisation, die die Maßnahme eingereicht hat.